

Leve Leser*innen vun't Infoblatt,

Vörwiehnachtsdaag! Vörwiehnachtsdaag!
Ji sünd en Wunnertiet! – dat hett de Dich-
tersmann Klaus Witt riemelt. So'n lütt Wun-
ner hebbt wi jo all beleevt: De eerste Snee.
Un nu geiht dat los: De Stuvn fein oprü-
schen mit Talglichter, lütt Wichtel, mit Engel
un Wiehnachtsmänner. Avends warrd dat
nu all fröh duster. Wiehnachtsmarkt,
Punsch drinken, bruun Koken backen, Ge-
dichte öven, in't Wiehnachtsmärken gahn .
. . ach, un wo schön, wenn denn tohuus
kommodig in jedeen Eck en Licht brennen
deit. Eerst een, denn twee, denn dree, denn
veer – denn steiht de Wiehnachtsmann vör
de Döör. Ach herrje . . . un du hest noch gor
keene Geschenke för dien Leevsten? Na,
denn warrd dat aver allerhöchste Tiet. Kiek
man mal bi uns Nedderdüütschen Bühnen
in't Programm rin. So en Theaterbesöök is
doch en passen Geschenk – mal tosamen
lachen oder sik besinnen, mal en beten
Amüsemang an' Avend . . . oder wie weer
dat mit uns groot Gala bi dat Theaterfestival
op Platt 2026? Dat all'ns giff dat bi uns
plattdüütsche Bühnen. As Gootschien oder
as Korten.

Wunnerbore Wiehnachts-Wunnertiet
wünscht Heike Thode-Scheel

Un so könnt ji mi erreichen:

thode-scheel@buehnenbund.com

Tel. 04340 402546

PREMIEREN

05.12.2025 | 16.30 Uhr | *Schneewittchen*
NB Ahrensburg

31.12.2025 | 19.30 Uhr | *Willkamen in de*
Wesseljahren | NB Neumünster

Niederdeutsche Bühne Flensburg

Dat giff noch Restkorten för't Kinnerstück *Die Biene Maja*



De lütte Imm Maja is bekannt för ehr Aven-
tüer – se is neugierig, övermündelt un to
üm to sööt. An de Nedderdüütsche Bühne
in Flensburg löppt dat Kinnerstück noch bit
Wiehnachten – un dat giffet sogar noch en
poor Restkorten. Dat Familien-Musical vun
Jan Bodenius kümmt mit ganz veel Musik
un flotte Songs op de Bühn. Un mal sehn,
ob Maja mit ehr Frünnen Hubsj, de Hum-
mel, Puck, de Stuvnfleeg, de Libellen
Schnick un Schnuck un Kurt, den Mistkäfer
gegen de bösen Hornissen ankümmt.

För de Vörstellen an' Sünndag, 30. Novem-
ber üm Klock fief un de Vörstellen an'
Sünnavend, 20. Dezember un Sünndag,
21. Dezember üm Klock twee giff dat noch
Restkorten. Dor mutt een fix togriepen!

Text: th | Fotos: NB Flensburg

In't *Hotel Mama* leevt sik dat kommodig

Familie Backhaus hett Probleme. Söhn Oli-
ver un Tochter Jenny krieget so richtig nix op
de Reeg. De en is en ewigen Student, de
anner finndt keen Arbeit. Mama Veronika

nimmt de Saak in'e Hand un flotter as dacht sünd de Kinner ut' Huus.



Aver denn steiht Veronikas Vadder Hans vör de Döör. Aver dat kümmt noch schlimmer: Anneliese, Ullis Modder, bruukt ok en Dack över'n Kopp!

De Komödie vun Jan-Ferdinand Haas is vun' 31. Dezember 2025 bit to'n 15. März 2026 in Flensburg in de Studio-Bühn to sehn.

Text: th | Foto: NB Flensburg

www.niederdeutschebuehne.de

Niederdeutsche Bühne Neumünster

Willkamen in de Wesseljohren!

Premiere to Silvester in de Stadthalle: En „musikalisches Harmonical“ mit Musik steiht dor in't Programm. Un de Hormone sünd bi dat Stück *Willkamen in de Wesseljohren* böös in'e Gang: Wieldat sik dat Boarding vertögert, mööt veer Fruunslüüd unfreewillig an den Flughafen töven. Sünst hebbt se nich veel gemeinsam: de vörnehme Viola, de Karrierefru Gabriele, de so'n beten naive Huusfru Doris un Anja, de Lengen hett na en Kind. All sünd se kort vör oder al in de Wesseljohren. Üm dat Thema dreih'n sick ok de Gespräche. Mit veel Komik un noch mehr Tempo geiht dat rund op

de Bühne. As in so en Fruuns-Tietschrift warrd en Thema na dat anner afhaakt: Slaplosigkeit, Hitzewallungen, Panikattacken, Anti-Aging, Schönheitswarben un noch veel mehr. To elkeen Thema giff dat ok en passen Leed. Dor warrd to'n Bispill ut den Evergreen „Amarillo“: „Ick frei mi op de Wesseljohren“. De musikaaische Revue hett dat in sik un sorgt wiss för groot Amüsement.



An' 31. Dezember hett dat Stück Silvester-Premiere in de Stadthalle Niemünster un an' 9. Januar 2026 an'e Studio-Bühne vun'e Nedderdütsche Bühne Niemünster.

Text: NB Neumünster | Foto: © Michael Ermel

Weitere Infos unter www.nb-nms.de

Kulturscheune Süsel

Märkentiet in Süsel mit de Kulturbanausen un plattdütsche Skiffel-Wiehnacht

Wiehnachten steiht vör de Döör un dormit ok de Märkentiet. Düt Johr speelt uns Kinnertrupp *De Kulturbanausen* dat Stück *De Aventüer vun Tom Sawyer un Huck Finn*. Wi sünd al bannig neeschierig. n'n11. Dezember speelt denn noch de Appeltown

Washboard Worms ehr *Internationale platt-
dutsche Skiffel Wiennacht*



**Internationale plattdutsche
Skiffel Wiennacht**
Appletown Washboard Worms

Donnerstag, 11.12.2025 um 20.00 Uhr

Karten erhalten Sie telefonisch unter 04524/1379
Montags von 18 – 20 Uhr und Mittwochs von 9 – 12 Uhr
Donnerstags von 17 – 18 Uhr im Foyer des Theaters
online unter www.theater-suesel.de / tickets@theater-suesel.de

Un denn is al Wiennachten. Wo fix doch so
een Joahr vergeiht.

An Silvester spelen denn de Groten dat
Stück *Kutternummer*.

Wi wünscht ju al en besinnliche Wienn-
achtstiet un en goden Rutsch in dat Jahr
2026.

Leve Gröten ut Suesel vun Detlef Storm.

Bild: Appeltown, Plakat: D. Storm

www.theater-suesel.de

Nedderdüütsche Bühne Ahrensburg

Musikrevue ut de Söbentiger Joahr mit
veele Schlager to'n Mitsingen



In' Oktober weer de Nedderdüütsche Bühn
Lübeck bi uns ins Ahrensburg to Gast. Se
hebbt *Ein Festival der Liebe*, en flotte Mu-
sikrevue mit de besten Hits ut de 70er
Joahr, opföhrt. Mit över dörting Lüüd stunnen
se op de Bühn un hebbt Schlager as *Micha-
ela*, *Akropolis adieu*, *Das bisschen Haus-
halt*, *Im Wagen vor mir*, *Ein ehrenwertes
Haus* un mehr sunen. Ok de groten Hits
vun ABBA un Les Humphries Singers hebbt
föör Stimmung sorgt un to'n Mitsingen an-
reet. En Narichtensnacker hett dat Publi-
kum dör dat Joahrteihnt föhrt un en Barg Er-
innern weckt. Shows as *Der goldene
Schuss*, *Am laufenden Band*, *Dalli Dalli*,
Hitparade, *Disco*, Kinnersendungen as
Biene Maja un *Die Sendung mit der Maus*
sowie Warvspots hebbt uns de 70er Joahr
torüchbröcht.

As nächstes föhrt wi uns Wiennachtsstück
Schneewittchen und die sieben Zwerge op.
De Termine sünd: 5.12.2025 16:30 Uhr,
6.12.2025 15:00 Uhr, 7.12.2025 15:00 Uhr.

Text: Sonja Paul | Foto: NB Ahrensburg

Niederdeutsche Bühne Preetz

Kriminalstück mit veel Amaretto un en Weihnachtsmärken mit lüerlütte Lüüd



Die Premiere des Krimis *Amaretto* am 31. Oktober begeisterte das Publikum in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Vor gut besuchtem Haus erzeugten die Akteure auf der Bühne gleich vom ersten Akt an eine Spannung, die bis zum überraschenden Ende anhielt. Zahlreiche krimierprobte Zuschauer beteiligten sich aktiv an der Suche nach dem Mörder und füllten dazu Stimmzettel aus. Die glückliche Gewinnerin aus Schellhorn tippte richtig und trug als Preis eine Flasche des italienischen Mandel-Likörs mit nach Haus. Als spannungsgeladener Jahresabschluss ist *Amaretto* noch einmal am Silvesterabend um 19 Uhr in der FSG-Aula, Ihlol 10-12, in Preetz zu sehen.

Die Wawuschels kommen . . .

Und weiter geht's im Spielplan der Niederdeutschen Bühne mit dem diesjährigen Weihnachtsmärchen in hochdeutscher Sprache für Märchenliebhaber ab vier Jahren. Gespielt wird es von zahlreichen Kindern und Jugendlichen des NB-Jugendtheaters. *Die Wawuschels mit den*

grünen Haaren von Irina Korschunow wurde einstudiert vom bewährten Märchen-Duo Claudia Siemsen und Frauke Bosch. Die Wawuschels sind winzig kleine Leute, die in einem Berg wohnen. Sie essen für ihr Leben gern Marmelade, die ihre Wawuschelmutter auf einem kleinen Herd zubereitet. Doch dann wird eines Tages ein Tunnel durch den Berg gebaut und durch die furchtbaren Erschütterungen gerät die Wawuschelfamilie in große Not. Wenn sich doch nur einer auf's Lesen verstünde, dann könnte das Zauberbuch Rat geben ...

Premiere ist am Samstag, 29. November um 15 Uhr. Alle Aufführungen des Weihnachtsmärchens finden in der Halle der Friedrich-Ebert-Schule, Lohmühlenweg 34, in Preetz statt.

Text | Foto: NB Preetz

www.nbpreetz.de

Niederdeutsche Bühne Lübeck

Noch eenmal in de Söbentiger Joehn rin mit de besten Schlager to'n Mitsingen

Wir haben noch ein paar Aufführungen in diesem Jahr in den Kammerspielen des Theater Lübeck. Die letzte Vorstellung von dem Stück *En gode Partie* ist am Dienstag, 9. Dezember um 20 Uhr in den Kammerspielen zu sehen. Noch einmal wird auch unsere 70er-Jahre-Show *Ein Festival der Liebe* am Mittwoch, 10. Dezember um 20 Uhr aufgeführt.

Am Dienstag, 13. Januar 2026 um 20 Uhr gibt es dann bei uns die Premiere *Rünner to'n Fluss* zu sehen. Die Komödie von Frank Pinkus spielt auf einem Campingplatz in Südfrankreich. Karsten und Anke sind soeben von ihren Ehepartnern verlassen worden. Aber während für Karsten klar ist, dass der Urlaub damit beendet ist, lässt

sich Anke die „schönsten Wochen des Jahres“ nicht vermiesen: Kurzerhand zieht sie mit Sack und Pack zu Karsten ins Zelt.



Aber wie sollen so unterschiedliche Menschen miteinander auskommen? Haben sie überhaupt etwas gemeinsam? Wir sind schon sehr gespannt!

Text: Günter Lüdtkje | Foto: NB Lübeck

www.nb-hl.de

Niederdeutsche Bühne Rendsburg

Sneedrieven – en groot Erfolg



Liebe plattdeutsche Theaterbegeisterte, auch wir sind nun in unsere Spielzeit 2025/2026 gestartet. Mit großem Erfolg haben wir das Stück *Sneedrieven* am 10. November in unserem schönen Stadttheater zum ersten Mal bei uns gespielt. Seitdem hat es schon mehrere Aufführungen auch

über Land gegeben und immer waren die Veranstaltungen ausverkauft. Das macht Spaß und motiviert. Auch die inzwischen seit einigen Jahren auf den Sonntagnachmittag gelegte Veranstaltung wird immer wieder gut besucht. Nun stehen noch einige Termine an und eine letzte Möglichkeit, sich dieses Stück anzusehen, besteht am Freitag, 12. Dezember um 19.30 Uhr im Stadttheater Rendsburg. Dann gehen wir in die kurze Weihnachtspause und starten am 12. Januar 2026 mit *Champagner to'n Frühstück*. Hierfür laufen die Proben auf Hochtouren.

Mir bleibt nun, euch allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit zu wünschen. Habt einen friedlichen Übergang ins neue Jahr und bleibt gesund.

Liebe Grüße von Sylvia

Text: Sylvia Sauer | Foto: NB Rendsburg

Termin

Uns nächste interne **NBB-Bühnenleiter-Sitten** schall an' **Sünndag, 22. Februar 2026** losgahn. Den Termin all mal in' Kalender indrügen – mehr Infos kaamt denn per mail.

NBB

Wi truert üm Horst Petersen

Der NBB Schleswig-Holstein trauert um seinen langjährigen Kassenwart Horst Petersen, der am 13. Oktober 2025 im Alter von 89 Jahren in Eckernförde verstorben ist. Horst Petersen war von 1977 bis März 2004 als Kassenwart im Vorstand des NBB tätig. In seiner 27jährigen Amtszeit hat er hervorragende Arbeit für den NBB geleistet. Er war immer, auch in schwierigen Zei-

ten, Garant für eine ausgewogene finanzielle Ausrichtung des Bühnenbundes. Anlässlich des Schleswig-Holstein Tages wurde ihm 2004 im Rathaus der Stadt Flensburg von der damaligen Ministerpräsidentin Heide Simonis für seine Verdienste um die niederdeutsche Sprache die Schleswig-Holstein-Medaille verliehen.

Horst Petersen war Ehrenmitglied der Niederdeutschen Bühne Kiel. Fast 70 Jahre hat er in Kiel unzählige Rollen mit viel Humor und Können gespielt. Sein Lieblingsstück *Plünnenball* von Konrad Hansen wurde in seiner Inszenierung zur Wiedereröffnung des Theaters am Wilhelmplatz gespielt. Er hat den Hein Dickbach im *Biberpelz* gespielt und auch die Rolle des Vater Wolfen in Shakespeares *Wat ji wüllt*. Wi warrd sien Können un Humor vermissen.

Ohnsorg-Theater Hamburg

De Schimmelrieder is trüch!



De Schimmelrieder, de bekannte Novell vun Theodor Storm, is trüch op de Bühne vun't Ohnsorg-Theater in Hamborg. Bit to'n 24. Januar kann dat Publikum wedder mit dorbi ween, wenn Hauke Haien op sien Schimmel dörch de Nacht rieden deit. De Diekgraf hett en nieges Modell för'n

Diekbuu op'n Wech bröcht – man de Dörpslüüd hoolt gor nix vun sien Plaan un maakt sik lustig över em. Bit to de nächste Sturmfloat – dor wiest sik, dat he Recht hett. Dat geiht üm den Fortschritt, üm Verlust, üm't bang ween un üm de Naturgewalt.

Text: th | Foto: © Sinje Hasheider/Ohnsorg

www.ohnsorg.de

Mitmaken

Plattdüütsche Theaterakademie op'n Scheersbarg mit dree Warksteeden



De Plattdüütsche Theaterakademie op'n Scheersbarg is all lang Tradischoon. Hier schüllt Kinner un junge Lüüd dat Theaterspeel kennenlehrn. Vun' 6. bit 8. Februar 2026 geiht dat denn in de Internationale Bildungsstätte Scheersberg wedder rund. Dat giff dree verscheden Warksteden:

Marie Sophie Koop will in ehr Hörspeelwarksteed *Wortwirksam* de richtigen Wörr finnen, üm en Geschicht to vertellen. Tosaamen wüllt se en kort Hörspeel schrieven, de passen Töne söken un de Figuren mit de egen Stimm Leven geven.

In de Warksteed vun Dörte Jensen geiht dat üm *waffenlosen Bühnenkampf*. Hier künnt de Lüüd Techniken lehrn, üm op de Bühne so to kämpfen, dat dat echt utsehn deit. Dat schall ok üm de Grundlagen vun'e Kampfchoreografie gahn.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Sing und spiel unsere Songs heet de Warksteed vun Philip Lüsebrink. De egen Stimm is dat wichtigste Instrument, meent he. En Leed, wat live sungeen warrd, löst Geföhle ut. In lütte Szenen will he Songs op'e Bühne bringen.

Mitmaken künnt Kinner vun ölben Johr an – dat heele Seminar kust 100 Euro (Übernachtung im Einzelzimmer inkl. Vollpension). Anmellen mutt en sik bit to'n 20. Januar 2026.

www.scheersberg.de

Online-Seminar Projektfinanzierung, Fördermittel & Sponsoring

Am 3. Dezember bietet das Unternehmen Natürlich.Kultur ein zweistündiges Online-Seminar zum Thema Projektfinanzierung, Fördermittel &



Sponsoring an. Natürlich.Kultur fördert Kultur und Bildung im ländlichen Raum. In zwei konzentrierten Stunden soll es um die Zahlen hinter der Kultur gehen: Wie baue ich eine solide Projektfinanzierung? Welche Einnahmequellen kann ich nutzen, wo finde ich passende Förderprogramme? Und wie gelingt eine Kalkulation, die Prüfungen standhält und zugleich als Arbeitsgrundlage taugt? Praxisnah, kollegial und garantiert hilfreich.

Das Seminar findet digital per zoom statt.

Termin: 03.12.2025, 16 – 18 Uhr

Kosten: 65 € pro Person

Text: PM

www.natuerlich-kultur.com/produkt/projektfinanzierung-foerdermittel/

Hartmut-Cyriacks-Pries 2026 für Plattdütsche Översetter*innen

De Stadt Hamborg hett en niegen Pries för plattdütsche Översetter*innen utschreven: Den Hartmut-Cyriacks-Pries. Se söökt Lüüd, de Texte för Kinner un junge Lüüd in't Plattdütsche överdragen hebbt. Dat kann en Book ween, en Podcast, Theaterstücke, Romane, Bidräge ut Social Media oder Reportagen. Dormit schall wiest warrn, wo aktuell un modern uns Plattdütsche Spraak is. Hartmut Cyriacks weer en wunnerboren Översetter ut Hamborg. Em hebbt wi Comic-Böker op Platt to verdanken oder moderne Theaterstücke, de he ut' Hochdütsche oder ut anner Spraken in't Plattdütsche överdragen hett. Hier kann jedeen mitmaken – vun 16 Johr an. Un dat giff bit to 5000 Euro to gewinnen. Insensluss is de 31. Januar 2026.

Text: th

Infos: www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bwfg/unsere-themen/gleichstellung/hartmut-cyriacks-preis-1116374#id1038549597_h3-2

Rinhöörn

Bito - op platt: En Podcast mit veele verscheden Themen to Land un Lüüd

„Dat giff so veel Lüüd um uns rum, de för wat brennen. För ehr Neegsten, ehr Arbeit, ehr Ehrenamt oder annerswat. Unse Hosts snacken mit Gäst över düt un dat to Themen, op de wi nieschierig worrn sünd“, seggt Gesa Retzlaff vun't Plattdütsche Zentrum in Leck. Se hett den Podcast *Bit to – op Platt* op'n Wech bröcht. Fief Folgen

giff dat all un de Themen sünd so bunt as dat Leven: De eerste Folg dreiht sik üm Öllern warrn, Öllern sien un Öllern blieven. En echte Generaschonen-Fraag un spannend antohöörn. Sportlich geiht dat in de tweede Folg to: Hyrox steiht op'n Plaan. En ganz besünneres Training för Lief un Seel. Boor un blank – un nu? En Schullenberater twüschen Talen un Lebensgeschichten vertellt över sien Arbeit in de drütte Folge. In de nächste Folge draapt se en Fru, de nich blots Stannesbeamtin is, sünnern ok noch en Dörpskroog wuppen kann un in en Speelmannstoog aktiv is. Opletzt dreiht sik dat üm en Föderwehrmann, üm de Föderwehr un üm Musik un Utbilden. Dor is doch för jeden wat dorbi. Einfach mal rinhöörn un de Fööt hochleggen.



Text: th | Foto: platt.best

www.podcasts.apple.com/de/podcast/bito-op-platt/id1849013147

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Niederdeutsche Bühne Süsel



Die Kulturbanausen spielen in der Adventszeit



„De Aventür vun Tom Sawyer und Huckleberry Finn“

Nach einem Roman von Mark Twain
Bühnenbearbeitung von Hannes Hirth
Niederdeutsch von Volker Paulsen
Regie Silke Bock



Premiere:



Sonntag, 30.11. um 16.00 Uhr

Samstag, 06.12., 18.00 Uhr Sonntag, 07.12., 16.00 Uhr

Samstag, 13.12., 18.00 Uhr Sonntag, 14.12., 16.00 Uhr

Karten erhalten Sie telefonisch unter 04524/1379
Montags von 18 – 20 Uhr und Mittwochs von 9 – 12 Uhr
Donnerstags von 17 – 18 Uhr im Foyer des Theaters
online unter www.theater-suesel.de / tickets@theater-suesel.de

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com



Internationale plattdütsche Skiffel Wiehnacht Appletown Washboard Worms



Donnerstag, 11.12.2025 um 20.00 Uhr

Karten erhalten Sie telefonisch unter 04524/1379
Montags von 18 – 20 Uhr und Mittwochs von 9 – 12 Uhr
Donnerstags von 17 – 18 Uhr im Foyer des Theaters
online unter www.theater-suesel.de / tickets@theater-suesel.de

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Plattdeutsche Theaterakademie auf dem Scheersberg 2026



Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Plattdeutsche Theaterakademie



Teilnehmende können zwei der drei Werkstätten belegen. Die Belegung der Werkstätten finden am Freitagabend nach der Begrüßung statt.



Marie Sophie Koop

Wortwirksam - Hörspielwerkstatt

Gemeinsam wollen wir die richtigen Worte finden, um eure Geschichte zu erzählen. Wir schreiben ein kurzes Hörspiel, suchen die passenden Töne, um es zu untermalen und eure Stimmen erwecken die Figuren zum Leben. Spannend, lustig oder traurig – ihr entscheidet.

Waffenloser Bühnenkampf

Wie inszeniert man körperliche Auseinandersetzungen auf der Bühne glaubwürdig, dynamisch und verletzungsfrei? In diesem Workshop lernst Du sichere Techniken für waffenlosen Bühnenkampf, wie Du Gefahren und Risiken erkennst sowie Grundlagen der Kampfchoreografie.



Dörte Jensen



Philip Lüsebrink

Sing und spiel unsere Songs

Nichts ist so berührend, ergreifend oder mitreißend wie ein live gesungener Song. Das eigene Instrument (unseren Körper und unsere Stimme) entdeckend wollen wir mittels szenischer und musikalischer Gestaltung gemeinsam tolle Songs und auf die Bühne bringen.

Veranstaltungsort:

Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg
Scheersberg 2
24972 Steinbergkirche

Teilnahmegebühr: 100 €

(Übernachtung im Einzelzimmer inkl. Vollpension)
Bitte beachten Sie die AGB der IBJ Scheersberg

Anmeldeschluss: Montag 26. Januar 2026

Anreise: 06. Februar bis 17.30 Uhr

Abreise: 08. Februar 12 Uhr

Anmeldung:

Teilnahme ab 11 Jahre

Wir bitten um Anmeldung zur Plattdeutschen Theaterakademie unter:

04632 8480-0

info@scheersberg.de

www.scheersberg.de



Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Holsteinischer Courier vom 12.11.2025

MITTWOCH,
12. NOVEMBER 2025

Lokales

SEITE 18

„Wir mussten selbst ran“

Ankathrin Köper und Leon Rückert von der Niederdeutschen Bühne haben ein Weihnachtsmusical verfasst /
Premiere von „Weihnachtsfieber“ ist am 22. November

Alexandra Bury

NEUMÜNSTER An der Niederdeutschen Bühne Neumünster (NBN) wird bereits fleißig am Vorweihnachtszauber gewerkelt: Vom 22. November bis 14. Dezember zeigt das Ensemble an der Klosterstraße das hochdeutsche Weihnachtsmusical „Weihnachtsfieber“. Das Besondere: Geschrieben haben es die NBN-Schauspieler Ankathrin Köper und Leon Rückert. Und sie spielen es auch selbst. Regie führt der stellvertretende Bühnenleiter Dieter Milkereit.

Geschichte selbst entwickelt

Die beiden Darsteller, seit vielen Jahren fest im Ensemble der NBN verwurzelt, stehen in diesem Stück nicht nur gemeinsam auf der Bühne, sondern haben die Geschichte selbst entwickelt und niedergeschrieben. „Wir haben schon lange davon gesprochen, einmal unser eigenes Stück zu schreiben“, erzählte Ankathrin Köper. „Es gibt nur wenige echte Weihnachtsstücke in den Verlagen, die keine Märchen sind – also mussten wir selbst ran“, so die 42-Jährige. Mit „Weihnachtsfieber“



Ankathrin Köper und Leon Rückert freuen sich schon, als Wichtel die Zuschauer der Niederdeutschen Bühne in Weihnachtsstimmung zu bringen.
Foto: Alexandra Bury

präsentiert das Duo zudem ein hochdeutsches Stück. Ankathrin Köper: „Wir möchten noch ein breiteres Publikum erreichen und auch Menschen ansprechen, die sonst vielleicht Hemmungen vor plattdeutschem Theater

haben.“ Die Idee zu „Weihnachtsfieber“ entstand hinter der Bühne. „Während der Proben zu ‚Knitterbart‘ saßen wir nebeneinander in der Maske und haben auf kleinen Spickzetteln Ideen gesammelt, die wir unbedingt in unser Stück einbauen

wollten“, erinnerte sich die Lehrerin. Daraus wurde schließlich ein ganzes Musical, das mit augenzwinkerndem Humor und weihnachtlicher Magie in eine Wichtelwerkstatt führt – mehr wollen die beiden aber noch nicht verraten.

Leon Rückert (34), selbstständiger Fotograf und Verkäufer, steht schon seit seinem 17. Lebensjahr auf der Bühne der NBN. „Mittlerweile fühle ich mich viel sicherer und bin noch mehr Rampensau als früher“, sagte er lachend. Das Theaterspielen sei für ihn ein beglückender Ausgleich: „Das Schönste ist die direkte Reaktion des Publikums. Wenn Kinder lachen oder staunen, bekomme ich das auf der Bühne mit – das pusht noch einmal richtig.“

Auch Köper liebt diesen Austausch mit dem Publikum. „Man kann sich auf der Bühne immer wieder neu entdecken“, sagt sie. Dass gerade Kinder, die viel Medien konsumieren, vom Theater überzeugt werden können, erlebe sie immer wieder: „Früher oder später bekommen wir sie alle, und am Ende sind sie begeistert.“

Geprobt wird schon seit September

Seit Mitte September wird geprobt, kurz vor der Premiere dann täglich. Der Vor- teil, den Text selbst geschrieben zu haben, liegt auf der Hand: „Wir konnten die Rollen auf uns zuschneiden. Das hat das Lernen deutlich

leichter gemacht“, sagte Leon Rückert.

Neben dem Schauspiel engagieren sich die beiden auch beim Bühnenbild. Sie haben die Grundideen entworfen, die handwerkliche Umsetzung übernehmen die erfahrenen Bühnenbildner der NBN. Unterstützt werden die beiden zudem von Regisseur Dieter Milkereit, der dem Duo mit professionellem Blick zur Seite steht. „Ein Regisseur sieht Dinge, die man selbst auf der Bühne gar nicht bemerkt“, erklärte Rückert und schilderte weiter: „Ob Standpositionen, Betonung oder Witze-Timing – er hilft uns, die Wirkung noch zu verbessern.“

Angebot an KITAS und Schulen

Nach jeder Vorstellung soll es zudem Gelegenheit geben, mit den Schauspielern ins Gespräch zu kommen oder ein Erinnerungsfoto zu machen. Insgesamt stehen 16 Aufführungen auf dem Spielplan. Weitere Informationen und Karten gibt es online unter www.nbnms.de. Kita-Gruppen und Schulklassen melden sich bei Interesse bei anneke.schroeder-dijkstra@nbnms.de.

Vorbericht Kieler Nachrichten Weihnachtsmärchen

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Hexen, Wichtel und die Biene Maja

So vielfältig wird die Advents- und Weihnachtszeit im Theater: Die Weihnachtsmärchen von Kiel bis Lübeck im Überblick

VON LENARD MANTHEY ROJAS

KIEL. Sie gehören zur Einstimmung auf die Festtage einfach dazu: die Weihnachtsmärchen auf den Bühnen in Schleswig-Holstein. Auch in diesem Jahr entführen zahlreiche Aufführungen in fantastische Welten und erzählen dem Publikum aufregende Geschichten. Berühmte Figuren wie die Biene Maja oder das Sams sind genauso dabei wie weniger bekannte Stoffe. Hier eine Auswahl der Stücke, die Kinder und Erwachsene zwischen Kiel und Lübeck gleichermaßen verzaubern werden.

1 Zauberhaft: „Die kleine Hexe“ im Opernhaus Kiel
In dem Kinderbuchklassiker von Ottfried Preußner geht es um die kleine Hexe, die unbedingt mit den anderen Hexen zusammen die Walpurgisnacht feiern möchte. Als sie sich heimlich zum Hexentanz schleichen möchte, wird sie jedoch erwischt. Nur wenn sie im Laufe eines Jahres eine gute Hexe wird, darf sie bei der nächsten Walpurgisnacht mitfeiern. Zusammen mit ihrem bedächtigen Raben Abraxas bemüht sie sich fortan, ihr Ziel zu erreichen. Michael Schachmaier bringt die zauberhafte Geschichte mit eigens für diesen Anlass komponierter Musik von Stephanie Hacker auf die Bühne. Die Aufführung wird für Kinder ab fünf Jahren empfohlen.

2 Premiere ist am 22. November im Opernhaus Kiel, Rathausplatz 4. Weitere Termine bis 22. Dezember. Die Vorstellungen sind ausverkauft, aber es gibt eine Chance auf Restkarten an der Abendkasse.

3 Abenteuerlich: „Matti sucht den Weihnachtsmann“ im Theater am Wilhelmplatz Kiel
Die kleine Matti ist traurig, denn ihre Oma, eine berühmte Forscherin, ist zu Weihnachten auf Abenteuerreise hoch im Norden. Da kann nur einer helfen: der Weihnachtsmann. Matti und ihr Stoffhase Gustav Möhre machen sich daher auf den Weg. Im Weihnachtsdorf ist einen Tag vor Weihnachten allerdings ein großes Kuddelmuddel. Matti und Gustav müssen erst einmal dem Weihnachtsmann aus der Patsche helfen. Die Niederdeutsche Bühne Kiel präsentiert die Weihnachtsgeschichte in hochdeutscher Sprache für Kinder ab vier Jahren.

4 Premiere am 22. November, Theater am Wilhelmplatz, Kiel. Vorstellungen danach bis zum 22. Dezember. Tickets online unter theater-kiel.de und per Telefon unter 0431/901901.

5 Wild: „Das Dschungelbuch“ im Kulturforum Kiel
Die Theaterkommode Kiel bringt mit „Das Dschungelbuch“ einen Klassiker der Weltliteratur auf die Bühne. Das Menschenkind Mogli wächst im Dschungel auf, behütet von den liebevollen Wollselern Rakscha und Akela. Doch eines Tages entschließt sich Mogli, den Dschungel zu verlassen. Mit dem Panther Baghira und dem Bären Balu begibt sich der Junge auf eine abenteuerliche Reise. Regisseur Jan Patrick Faatz



Ein echter Kinderbuchklassiker: In Kiel will „Die kleine Hexe“ mit Claudia Friebe und Felix Zimmer das Publikum verzaubern.

FOTO: OLAF STRUCK



Das Landestheater Schleswig-Holstein bringt Paul Maars „Eine Woche voller Samstage“ mit Inke Frieda Sander (l.) als Sams und Jonas Nowack als Herr Taschenbier die Bühne.

FOTO: THORE NELSSON

bringt die Figuren des Schriftstellers Rudyard Kipling in einer Adaption für Kinder ab sechs Jahren auf die Bühne.

6 Premiere am 6. Dezember, Kulturforum, Andreas-Gayk-Straße 31, Kiel. Weitere Vorstellungen bis zum 21. Dezember. Tickets online unter theaterkommode.de.

7 Zertritten: „Ox und Esel“, Theater Delchart, Kiel
Was tun, wenn einem alle Jahre wieder zu Weihnachten ein Kindlein in die Futterkrippe schneit und einem die Stimmung verlagert? Ox und Esel wissen ein Lied davon zu singen. Das Stück erzählt die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive der beiden Futtertiere, die sich über die Behandlung des ungeliebten Gastes in einem deftigen Streit verzetzen. Mit von der Partie sind außerdem noch die Soldaten eines gewissen „Herrn Rodes“, drei komische Könige und ein paar Sternpuckler, die bald auch noch vor dem Stall stehen. Der Delchart-Klassiker wird auch dieses Jahr mit Eirik Behrendt und Tom Keller auf die Bühne gebracht.

8 Vorstellungen vom 19. bis 22. Dezember, Hansastraße 48, Kiel. Karten online unter theater-kiel.de oder per Tel. 0431/901901.

9 Aufgedreht: „Eine Woche voller Samstage“ im Landestheater

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater setzt zu Weihnachten auf „Eine Woche voller Samstage“ von Paul Maar. Das Stück erzählt die Geschichte vom Sams, das eines Tages bei Herrn Taschenbier einzieht und fortan den Alltag des Junggesellen auf den Kopf stellt. Dass das Sams einem jegliche Wünsche erfüllen kann, begreift Herr Taschenbier jedoch erst nach einiger Zeit und allerlei absurden Ereignissen.

10 Vorstellungen bis zum 27. Dezember, Karten online unter sh-landestheater.de und an den

Theaterkassen der Spielstätten. An vielen Terminen es gibt nur noch eine Chance auf Restkarten an der Abendkasse.

11 Schwedisch: „Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgerson“ am Theater Lübeck

Das Kinderbuch „Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgerson mit den Wildgänsen“ der Literaturnobelpreisträgerin Selma Lagerlöf ist mittlerweile über 100 Jahre alt. Doch nach wie vor zieht die Kinder wie Erwachsene in ihren Bann. Das Buch erzählt von dem Jungen Nils, der in einen Wichtel verwandelt wird und in diesem Zustand mit einem Gänserich davonfliegt. Die Inszenierung von Regina Wenig wird für Kinder ab sechs Jahren empfohlen.

12 Premiere am 30. November im Großen Haus am Theater Lübeck, Beckergrube 16. Weitere Vorstellungen bis 25. Dezember. Karten online unter theaterlubeck.de, sowie an der Theaterkasse oder per Telefon unter 0451/399600.

13 Tierisch: „Die Biene Maja“ im NDB-Studio Flensburg
Und diese Biene, die ich meine, nennt sich...Maja! Die Erfindung des Schriftstellers Waldemar Bonsels ist heutzutage insbesondere durch die gleichnamige Zeichentrickserie aus den 1970er- und

1980er-Jahren bekannt. Nun ist die Biene Maja in Flensburg bei der Niederdeutschen Bühne zu sehen. Die Theateradaption von Jan Bodinus wird für Kinder ab vier Jahren empfohlen.

14 Premiere am 21. November, 17 Uhr, NDB-Studio, Augustastraße 5, Flensburg. Die Biene Maja ist sogar noch nach Weihnachten im Einsatz – bis zum 15. Januar 2026. Tickets online unter niederdeutschebuehne.de oder per Telefon unter 0461/13790.

15 Musikalisch: „Weihnachtsfieber“ an der NB Neumünster
Das Musical „Weihnachtsfieber“ der Niederdeutschen Bühne Neumünster taucht ein in den Alltag in der Wichtelwerkstatt. Da ist es ganz schön laut, und alles fliegt durcheinander: Geschenkpapier, Schleifenband und natürlich die Wunschzettel! Die kleinen Wichtel haben aber trotzdem gute Laune und singen und tanzen dabei. Das Musical „Weihnachtsfieber“ wird unter der Regie von Dieter Milkereit für Kinder ab vier Jahren auf die Bühne gebracht.

16 Premiere am 22. November, Studio-Theater, Klosterstraße 12, Neumünster. Weitere Vorstellungen bis 14. Dezember. Karten unter ticket-regional.de oder Telefon 0651/9790777.

17 Fabelhaft: „Die Wawuschels mit den grünen Haaren“ an der NB Preetz

Die Niederdeutsche Bühne Preetz bringt „Die Wawuschels mit den grünen Haaren“ als Weihnachtsmärchen auf die Bühne. In dem gleichnamigen Buch aus dem Jahr 1967 entführt Autorin Irina Korschnew die Leser in die Welt der Wawuschels. Die Fabelwesen haben leuchtend grüne Haare und leben in einem Berg im Wald. Die Aufführung ist geeignet für Kinder ab vier Jahren.

18 Premiere am 29. November, Friedrich-Ebert-Schule, Lohmühlweg 34, Preetz. Vorstellungen bis 14. Dezember. Karten unter nbpreetz.de.

19 Ungewöhnlich: „Ein märchenhafte Tiedmaschen“ an der NB Schleswig

In dieser plattdeutschen Inszenierung zeigen die klassischen Märchenfiguren mal eine andere Seite: Clara und Anne reisen mit einer Art Zeitmaschine aus Versen ins Märchenland. Allerdings reist die üble Crazy-Girls-Gang mit ihnen. Natürlich stellen die Crazy-Girls im Märchenland alles auf den Kopf. Rotkäppchen raucht Zigaretten, Dornröschen rappt, und die Prinzessinnen bekommen Extensions. Clara und Anne müssen das alte Märchenland unbedingt retten. Aber ob es jemals wieder so wird, wie es einmal war?

20 Premiere am 5. Dezember im „Uns Lütt Theater“, Friedrichstraße 60, Schleswig. Weitere Vorstellungen bis 14. Dezember. Karten online unter schleswiger-spieldeed.de.

21 Auf der Suche: „Rupert und die verlorenen Geschenke“ in der Jugendakademie Segeberg

Diese Aufführung führt das Publikum tief hinein in den stillen Wald. Dort lebt Kräuterafrau Josefina allein in ihrer Hütte. Doch kurz vor Weihnachten taucht plötzlich ein ungewöhnlicher Besucher auf: das Weihnachtsrentier Rupert. Es hat sich nach einem missglückten Flug mit dem Weihnachtsschlitten verirrt. Rupert ist verzweifelt. Die Geschenke für die Kinder sind verschwunden und Weihnachten steht auf der Kippel. Josefina zögert nicht lange: Gemeinsam brechen sie zu einer abenteuerlichen Suche auf.

22 Premiere am 5. Dezember, 15 Uhr, Jugendakademie, Marienstraße 31, Bad Segeberg. Weitere Aufführungen bis 19. Dezember. Karten telefonisch 04551/95910 oder per Mail info@jvka.de.



Kein Affentheater: Die Theaterkommode führt „Das Dschungelbuch“ im Kulturforum Kiel auf.

FOTO: JAN PATRICK FAATZ



In Neumünster sind im Musical „Weihnachtsfieber“ als Wichtel u.a. Annkathrin Köper und Leon Rückert zu sehen.

FOTO: LEON RÜCKERT

Impressum: Dat Infoblatt ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

„Wir sind überrascht von dem Zulauf“

An der Niederdeutschen Bühne Neumünster gibt es wieder ein Jugendprojekt

Dörte Moritzen

NEUMÜNSTER Es ist eine zentrale Veranstaltung für alle Freunde des plattdeutschen Theaters im Land und hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einer Tradition entwickelt. Vom 18. April bis 3. Mai 2026 richtet der Niederdeutsche Bühnenbund Schleswig-Holstein zum dritten Mal das Theaterfestival op Platt aus. Die Niederdeutsche Bühne Neumünster (NBN) bildet durchaus wieder einen Schwerpunkt im Programm – auch wenn diesmal die große Eröffnungsgala erstmals nicht in Neumünster, sondern in Lübeck stattfinden wird. Neben der aktuellen Vorbereitung ihres Festivalbeitrags haben die Schauspieler aus der Klosterstraße seit wenigen Wochen eine weitere große Aufgabe, die ihnen die Zukunft sichern könnte: Es gibt wieder ein Jugendprojekt an der NBN. 17 junge Leute wollen dort Theater spielen und dadurch nebenbei Plattdeutsch lernen.

So kamen 17 Kinder und Jugendliche zur NBN

„Die Nachwuchsschauspieler sind alle zwischen zehn und 17 Jahre alt“, berichtet Mareike Münz, Geschäftsführerin der NBN und des Norddeutschen Bühnen-



Der Sänger Lennon von Seth bildet den Abschluss des Festivals am Aufführungsort Neumünster. Foto: Dietmar von Seth



„Starven is ok nich mehr dat, wat dat mal weer“ war der Festival-Beitrag aus Neumünster im Frühjahr 2025 und wurde vom Publikum extrem nachgefragt. Nun hofft die NBN, dass sie 2026 ebenso erfolgreich dabei sein wird. Foto: Michael Ermel

bundes. Die Kinder und Jugendlichen, die erst seit den Herbstferien dabei sind, haben laut Münz bisher alle nahezu keine Berührungspunkte mit Plattdeutsch gehabt. Aber sie haben bereits Großes vor. Gemeinsam wollen sie das Stück „Momo“ von Michael Ende einstudieren und im Mai 2026 gemeinsam aufführen. „Zurzeit tasten sie sich über kleine Sketche an die Sprache heran“, erklärt die Geschäftsführerin.

Die Nachwuchsschauspieler kamen über eine Werbekampagne der NBN, die Flyer an den Schulen in Neumünster verteilt, zu ihrem neuen Hobby. „Wir sind immer noch selbst ganz überrascht von dem großen Zulauf“, sagt Mareike Münz erfreut. Sie ist sich sicher, dass das Interesse der jungen Leute an der besonderen Kombination liegt, die ihnen bei der NBN geboten wird: „Über das Theaterspielen die Sprache zu lernen – das zieht“, erklärt sie.

Während sich die Kids auf ihr eigenes Projekt stürzen, beginnen für die „alten Hasen“ im Team im Januar die Proben für ihren Festival-

Die Aufführungen in Neumünster

- Das Stück „Woto Therapie, wenn een Familie hett!“ der NBN wird im Rahmen des Festivals an folgenden Terminen im Studio-Theater, Klosterstraße 12, aufgeführt: Sonntag, 19. April 2026, 16 Uhr; Montag, 20. April 2026, Dienstag 21. April

2026, Mittwoch 22. April 2026, Freitag 24. April 2026, jeweils 20 Uhr; Samstag, 25. April 2026, 16 und 20 Uhr und Sonntag, 26. April 2026, 16 Uhr.

- Auftritt Liedermacher Lennon von Seth: Studio-Theater, Klosterstraße 12, ab 16 Uhr.

Beitrag. Acht Mal werden sie im April und Mai das Stück „Woto Therapie, wenn een Familie hett!“ aufführen. Das Besondere: „Es stammt aus eigener Feder, wurde von unserem Bühnenmitglied Manuela Reimers geschrieben“, sagt die Geschäftsführerin.

Der Inhalt verspricht reichlich Unterhaltung. Es geht dabei um August und Alma Bohrmann, in deren Ehe es kriselt. Allerdings möchte sich der reiche, aber geizige Schokoladenfabrikant August nicht scheiden lassen, da ihm eine Trennung von seiner Gattin teuer zu stehen kommen würde. Um sich ab und zu von seiner Ehe zu erholen, geht er alle drei Monate ins „Krankenhaus“. Dafür hat er seine

eigene Hausärztin, die ihm ein Alibi besorgt. Da taucht plötzlich die Tochter seines Zwillingbruders Anton auf, die angehende Paartherapeutin Ulrike. Sie ist bereits zweimal durch ihr Staatsexamen gefallen und sieht nun in dem zerstrittenen Ehepaar ihre letzte Chance auf eine Diplomarbeit.

Eröffnungsgala diesmal nach Lübeck verlegt

Insgesamt acht Mal wird die Komödie während des Festivals in Neumünster zu sehen sein. Außerdem wird zum Abschluss der Neumünsteraner Liedermacher Lennon von Seth zu hören sein. Eröffnet werden die plattdeutschen Wochen am Samstag, 18. April, ab 19.30 Uhr in den

Kammerspielen Lübeck – mit Musik, Theater, Schauspiel, Comedy und Sketchen, präsentiert von den verschiedenen Bühnen des Niederdeutschen Bühnenbundes. Auch Stargast Werner Momen wird dann dabei sein. Durch den Abend führt Moderatorin Carina Dawert (NDR 1 Welle Nord). Zehn Bühnen aus dem ganzen Land sind anschließend mit fast 40 Aufführungen bis Anfang Mai mit 15 verschiedenen Stücken an unterschiedlichen Spielorten des Niederdeutschen Bühnenbunds zu sehen. Unter dem Motto „Theater is uns Leven“ ist von Schauspiel über Lesungen, Musik und einem Kinderstück alles dabei. Dass der Auftakt diesmal nicht in Neumünster stattfinden wird, können die hiesigen Akteure verstehen. „Das ist schon gut, wenn die Gala in unterschiedliche Städte wandert und wir uns damit überall mal präsentieren“, erklärt Mareike Münz.


Weitere Informationen und das vollständige Programm des Theaterfestivals op Platt gibt es bereits im Internet.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.


Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Theater-Zedel Bühnenbund Niedersachsen und Bremen e.V.



DE THEATER-ZEDEL



Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.


31. Jahrgang

Seite 1

Dezember 2025

Neuenburg

„Die Hose muss passen“




Unter der Leitung von Gewandmeisterin Katja Grebe (4.v. links) haben sich Teilnehmerinnen von verschiedenen Bühnen und Theatern zu einem zweitägigen Seminar „Schneidern für's Theater“ in Neuenburg getroffen. Auf Grund der großen Nachfrage war es bereits das zweite Seminar, dass in diesem Jahr wieder in Neuenburg stattfand. Für die hervorragende Betreuung durch Mitglieder des NDT Neuenburg sagt der NBB herzlichen Dank.

Es waren dabei: Christine Meyer, Ramona Hüllen, Jannette Jordan (NDB Varel), Ines Eilers, Martina Thaden (NDB Wiesmoor), Suster Paulsen (NDB Bremerhaven) Mathilde Scholz, Elke Schneider (NDB Brake), Sandy Gottwald, Ariana Böhlting, Maice Renken (NDT Neuenburg) Für die Betreuung: Alfons Wojakowski, Rolf Renken (NDT Neuenburg) Foto: NDT Neuenburg

Die Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen wünscht allen Leserinnen und Lesern des „Theater-Zedel“ eine schöne Vorweihnachtszeit. Der nächste „Theater-Zedel“ erscheint Ende Dezember.

Oldenburg

„Quo Vadis – Niederdeutsches Theater“



Wie sieht die Zukunft des Niederdeutschen Theaters aus? Dieser Frage wird auf einem Symposium aus Anlass des 100 jährigen Bestehens der Bühnenbünde im Jahr 2027 nachgegangen. Die Niederdeutschen Bühnenbünde Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Bremen werden gemeinsam mit dem Ohnsorg-Theater in Hamburg sowie mit Theaterfachleuten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Vertreterinnen und Vertretern von Verlagen und der Politik versuchen, zentrale Herausforderungen und Chancen für die kommenden Jahrzehnte herauszuarbeiten.

Ziel des Symposiums ist es, Perspektiven für die Weiterentwicklung des niederdeutschen Bühnenschaffens zu entwickeln: von der Nachwuchsgewinnung über moderne Stückentwicklungen bis hin zu Fragen der Förderung, Digitalisierung und kulturellen Vermittlung.

Gemeinsam sollen tragfähige Strategien entstehen, um das Niederdeutsche Theater in seiner Vielfalt zu stärken und langfristig sichtbar zu machen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich
Niederdeutsches Theater
„ADVENT IN'D HAXTUMER SPEICHER“
Theater, Musik, Sketche, Lesungen. 07. Dezember 2025
15.00 Uhr Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152
<http://www.ndb-aurich.de>

Brake
Niederdeutsche Bühne
Weihnachtliches Theater für Kinder
„WEIHNACHTEN MIT DEM KLEINEN RABEN SOCKE“
Regie: Martina Brünjes, für die Bühne bearbeitet von Marion Hohenfeld und Anne Nowak,
Vorstellungen im Dezember: 1., 3., 5., 9. und 11.
Beginn: 16.00 Uhr, am 7., 13. und 14. Beginn: 15.00 Uhr, BBZ Forum, Gerd-Köster-Str. <https://ndb-brake.de>

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne Waterkant

„WI ROCKT OP PLATT“

Bauernhof-Rock-Revue von Sandra Keck,

Regie: Nina Arena, Vorstellungen im Dezember:

4., 6., 7., 11., 12., 19., 21., 25. und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 7. und 21. um 18.00 Uhr, am 31. um 19.00 Uhr

Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus

<https://buehne-waterkant.de>

Cuxhaven

Döser Speeldeel

„WIENACHTEN UP PLATT“

„Früher war mehr Lametta“ – Weihnachten einmal humorvoll, aber nicht weniger tiefinnig.

Leitung Volker Kästner, Stückauswahl Reiner Frericks

Termin: Sonntag, 07. Dezember, um 16 Uhr im Saal Windjammer (Cuxhavener Straße 92, Deichseite), Eintritt frei

Norden

Niederdeutsche Bühne

„LEBENNIG KRIPPENSPIEL“

Weihnachtsmarkt Norden: Vorstellungen am 29. und 30.

November und am 6. und 7. Dezember jeweils ab 17 Uhr.

www.ndb-norden.de

Oldenburg

Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater

„DE LEVEN ÖLLERN / DIE LIEBEN ELTERN“

Komödie von Armelle und Emanuel Pat'ron, Niederdeutsch

von Christian Richard Bauer, Regie: Martin König

Vorstellungen im Dezember: 13., 18. und 25. Beginn um

20.00 Uhr, am 25. um 18.30 Uhr Staatstheater - Kleines

Haus. <https://niederdeutsche-buehne-oldenburg.de>



NBO „De leven Öllern“

Foto: Stephan Walz

Osterholz-Scharmbeck

Theater in OHZ

„DIE SCHNEEKÖNIGIN“

Hochdeutsches Märchen von Marne Ahrens, nach Hans

Chr. Andersen Regie: Marne Ahrens

Vorstellungen im Dezember: 2., 3., 5., 6., 7., 9., 10., 12., 13. und

14. Beginn: 17.00 Uhr, am 6., 7., 13. und 14. um 14.00 Uhr

Forum- Möbelhaus Meyerhoff, Karten: 04791-959296

www.theater-in-ohz.de

Wiesmoor

Niederdeutsche Bühne

„ROMMÉ TO DRITT“

Komödie in drei Akten von Petra Blume.

Regie: Ludwig Büsing, Vorstellungen im Dezember: 3., 4., 5.

und 6. Beginn: 20.00 Uhr „Theaterstuvv“ Hauptstraße 237,

Wiesmoor <https://ndb-wiesmoor.de>



NDB Wiesmoor „Rommé to dritt“

Foto: NDB

Wilhelmshaven

Theater am Meer

„WILLKAMEN IN DE WESSELJAHREN“

ein musicalisches Harmonical von Tilmann von Blomberg,

Liedertexte von Bärbel Ahrenz, Musikalische Arrangements

von Stefan Hiller, Niederdeutsch von Tine Landgraf

Regie und Bühne von Arnold Preuß

Vorstellungen im Dezember: 3., 6., 7., 13., 14., 20., 21., 26., 27.

und 28. Beginn: 20.00 Uhr, am 7., 14. und 21. auch 15.30

am 28. um 15.30 Uhr, Schauspielhaus: Kieler Straße 63,

am 21. Sondervorstellung in Schortens

<https://theater-am-meer.de>

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – Dezember 2005)



DAT INFOBLATT

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

29. Jahrgang

Dezember 2025

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com



DAT INFOBLATT

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

29. Jahrgang

Dezember 2025

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com